

Lebenslauf

Anne Mareike Bischof

E-Mail: anne_bischof@gmx.de

www.annebischof.com

*9.1.1987



Hochschulbildung:

- Oktober 2012- 15:* Studium Master of music im künstlerisch-pädagogischen Studiengang an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* bei Christoph Renz (Soloflötist des NDR Hannover)
- Sommer 2012:* Abschluss Bachelor of music (Module Musikvermittlung und Musikpraxis) an der *Musikhochschule Lübeck*
- Sommer 2011:* Auslandssemester am *Conservatoire de Strasbourg* bei Prof. Mario Caroli
- Oktober 2007- 12:* Querflötenstudium an der *Musikhochschule Lübeck* bei Prof. Angela Firkins
(zusätzlicher Orchesterstellen-Unterricht bei Christina Fassbender und Thomas Biermann, Piccolo-Unterricht bei Mareile Haberland)
- Oktober 2006-07:* Studium Musikerziehung am *Konservatorium Hamburg* bei Ulrike Beißenhirtz
- Sommer 2006:* Abitur an der *Liebfrauenschule Oldenburg* (Leistungskurse Musik und Französisch)

Weitere Fort-/ Ausbildungen:

- Herbst 2016-17:* zertifiziertes Weiterbildungsstudium *Musik erleben. Musik vermitteln.*
an der HfK Bremen erfolgreich abgeschlossen
- April 2016:* Seminarleiterschein *Progressive Muskelentspannung nach Jacobson*
- Mai 2015:* Teilnahme am *Body Rhythm Festival* in Hamburg, dort auch als
Dozentin für Alexandertechnik/ Körperbewusstsein
- Februar 2012-14:* Ausbildung zur *Alexandertechnik, Musikercoaching, Körper- und*
Bewusstheitsschulung nach Josephs in Berlin erfolgreich absolviert.

Musikvermittlung:

- Juni 2017:* Durchführung des Projektes „Berio oder so“ an der Oberschule
Schaumburger Strasse, Bremen
- Mai 2015:* Teilnahme an der Endrunde des ***Hochschulwettbewerbs der deutschen***
Rektorenkonferenz im Fach Pädagogik mit dem Master-Projekt „Neue
Musik erfahrbar machen - ein Projekt für verschiedene Generationen“
- Juni 2015:* Veröffentlichung eines Artikels über das Master-Projekt (s.o.) in der
Fachzeitschrift *Flöte aktuell*
- seit Sommer 2015:* freie Mitarbeiterin des NDR Hannover u.a. als Betreuerin von
Probenbesuchen, Gestaltung von Workshops zu wechselnden Themen
- Seit September 2014:* Auftritte und Konzeption von Kinderkonzerten u.a. im Rahmen von
Klassik im Klassenzimmer in Goslar, *JeKi-* Konzerten in Hamburg

Laufende Projekte:

- Kammermusik mit dem *Duo Araucana* und *Duo Querstand*, auch Kinderkonzerte
- Interkulturelles Projekt *Asambura*, Afrika Reise im Frühjahr 2016 unterstützt vom
Goethe- Institut, geplante Konzerte im Herbst 2017 zusätzlich Kooperationen mit
allgemeinbildenden Schulen

Künstlerischer Werdegang:

- 2004-06: Erfolge bei *Jugend musiziert*, vielseitige Kammermusikalische Tätigkeit in Oldenburg und Umgebung u.a. am *Staatstheater Oldenburg*
- 2006-07: Vorbereitungsjahr in Hamburg am Konservatorium
- 2006: Konzertreise nach Chile mit Bundschuhchor und Orchester, Oldenburg
- 2007: Beginn des Studiums an der Musikhochschule Lübeck
- 2008: Stipendiatin von „live music now“ mit dem Holzbläserquintett „Madeiras“
- 2009: Brasilien- Reise mit dem Bossa Nova Trio „Miss Groovanova“
- 2010: Projektweise Aushilfstätigkeit bei den *Neubrandenburger Philharmonikern*
- 2011/12: Soloflötistin in dem Studentenorchester *junge norddeutsche Philharmonie*
- 2012: Projektweise Aushilfe bei den *Rostocker Philharmonikern*
- 2013: Aushilfe bei der *Nordwestdeutschen Philharmonie Herford*
- 2013: Mitwirkung der Eröffnungsgala „*Hindemith in allen Facetten*“ u.a. mit Nils Mönkemeyer
- 2015: Uraufführung des Werkes „*anima husky*“ von Sebastian Wendt
- 2015: Finalteilnahme und Stipendium *Hochschulwettbewerbs der deutschen Rektorenkonferenz* im Fach Pädagogik
- Seit 2015:* regelmäßige Aushilfe bei dem *Theater für Niedersachsen*, Hildesheim
- 2016: Tansania- Reise mit dem „*Asambura- Ensemble*“, gefördert u.a. von dem Goethe- Institut
- 2016: 1. Flötistin bei der Aufführung *Canto General* von Mikis Theodorakis mit dem Verein „*Kantorka*“ Oldenburg in der Weser-Ems-Halle Oldenburg
- 2016: Kammermusik- Konzerte in der *Philharmonie Samara*, Russland
- 2016: Solistin mit dem *Kammerorchester Leer* und dem Flötenkonzert von J.J. Quantz
- 2017: Mitwirkung des *Asambura- Ensembles* beim internationalen *Balzan-Symposium* im Medientheater Berlin